



Theodor  
Mommsen  
Schule



**Prävention an der TMS**  
**„Kletterwoche der Stadt Bad Oldesloe“**

**7. Klasse**

Stadt Bad Oldesloe

*Mitwirkende:*

*Ralf Herrmann (Sachbereichsleitung Kinder und Jugend der Stadt Bad Oldesloe)*

*Schulsozialarbeit TMS*

*Mitarbeitende der Kletterwoche*

## **Projektbeschreibung:**

Der *Sachbereich Kinder und Jugend* der Stadt Bad Oldesloe veranstaltet jedes Jahr zwischen den Sommer- und den Herbstferien eine *Kletterwoche* sowie *Kletterfest* im *Kinderrechtspark* neben der *Jugendfreizeitstätte, Am Bürgerpark 2, 23843 Bad Oldesloe*.

Hierbei wird ein mobiler Hochseilgarten mit insgesamt 9 Kletterstationen durch die Teilnehmenden der jährlichen Fortbildung sowie geschulte Fachkräfte errichtet. Die Kletterstationen haben eine Höhe von 5-15 Metern. Die Kinder und Jugendlichen werden im Hochseilgarten aktiv gesichert. Jede Station wird von mindestens einem Mitarbeitenden begleitet. Die Schülerinnen und Schüler werden bereits am Boden in die jeweiligen Sicherungen eingehängt und während der gesamten Kletterstation begleitet.

Den 7. Klassen der *Theodor-Mommsen-Schule* wird während der Kletterwoche jeweils ein zweistündiger Zeitslot reserviert. Vorab führen die Schulsozialarbeitenden der *TMS* Übungen und Kooperationsspiele zur Förderung der Klassengemeinschaft durch. In diesen Übungen bewältigen die Klassen Aufgaben, welche sie nur durch Zusammenarbeit lösen können.

Die Kletterwoche wird gefördert durch die *Jugendschutzbeauftragten des Kreises Stormarn*. Vielen Dank für die Unterstützung der *Kletterwoche*!

## **Zielgruppe:**

Die Zielgruppe der Präventionsveranstaltung sind die siebten Klassen der *Theodor-Mommsen-Schule*.

## **Ziel des Projekts:**

Die Schülerinnen und Schüler werden während der *Kletterwoche* darin gestärkt, konzentriert zu handeln, persönliche Grenzen wahrzunehmen sowie diese einzuschätzen und zu erweitern. Während sie dabei bestärkt werden ggf. bestehende Ängste zu überwinden, wird das Selbstwertgefühl der Schülerinnen und Schüler durch Erfolgserlebnisse maßgeblich gestärkt.

Während der Kooperationsspiele mit der Schulsozialarbeit der *TMS* wird der Kennlernprozess der sich neu zusammengefundenen Klassen unterstützt sowie die Festigung der Klassengemeinschaft angestrebt. Indem gruppenspezifische Prozesse aktiviert werden, wird sowohl die Kooperationsfähigkeit sowie die Klassenkommunikation und die Teamfähigkeit der einzelnen gefördert.